

Bremische Bürgerschaft

Landtag

19. Wahlperiode

Anfragen in der Fragestunde

1. 17.09.15

Zahnloser Tiger - welche Zukunft hat der Glücksspielstaatsvertrag?

Wir fragen den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat den aktuellen Stand der Umsetzung des Glücksspielstaatsvertrags?
2. Wie stellt der Senat die Umsetzung des Staatsvertrags im Bundesland Bremen sicher?
3. Beteiligt sich der Senat an der bundesweiten Diskussion über eine Veränderung des Staatsvertrags, und wenn ja, welche Position nimmt er hierzu ein?

Björn Fecker, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

2. 18.09.15

Bundeseigene Immobilien in Bremen und Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

1. Welche Gebäude in Bremen und Bremerhaven, die Eigentum des Bundes sind, werden aktuell als Flüchtlingsunterbringung genutzt?
2. Welche bundeseigenen Gebäude, Kasernen und Gewerbeimmobilien etc. gibt es darüber hinaus in Bremen und Bremerhaven?
3. Welche Möglichkeiten bestehen, Gebäude von ausländischen Streitkräften, die sich in Bremen und Bremerhaven befinden, gemeinsam mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) in eine zivile Folgenutzung zu überführen?

Sülmez Dogan, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

3.

22.09.15

Besetzung von Referendarstellen für das Lehramt an öffentlichen Schulen in Bremen und Bremerhaven

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Referendarstellen für das Lehramt an öffentlichen Schulen in Bremen und Bremerhaven blieben zum 1. September 2015 unbesetzt?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat, diese Stellen in Bremen und Bremerhaven über das Nachrückverfahren zu besetzen?
3. Hält der Senat die Anzahl der Referendariatsplätze in Bremen und Bremerhaven für ausreichend oder muss diese erhöht werden?

Sybille Böschen, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

4.

22.09.15

Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen

Wir fragen den Senat:

Wie beurteilt der Senat die Einrichtung einer „Platzbörse“ beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben zur Umverteilung von minderjährigen unbegleiteten Flüchtlingen?

Wie viele Flüchtlinge wurden dort seit Juli 2015 vom Land Bremen angemeldet und tatsächlich umverteilt?

Wie viele minderjährige Flüchtlinge wurden 2014 und 2015 solidarisch von anderen Bundesländern außerhalb der „Platzbörse“ übernommen?

Sigrid Grönert, Sandra Ahrens, Paul Bödeker, Thomas Röwekamp
und Fraktion der CDU

5.

22.09.15

Gebärdensprache an Bremer Schulen als Wahlpflichtfach ermöglichen?

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die Hamburger Initiative, Schulen die Möglichkeit zu geben, Deutsche Gebärdensprache als Wahlpflichtfach anbieten zu können?
2. Welche Möglichkeiten sieht der Senat grundsätzlich, dass inklusive Schulen in Bremen und Bremerhaven Gebärdensprache als Wahlpflichtfach anbieten können?
3. Welche Voraussetzungen und Bedingungen müssten aus Sicht des Senats erfüllt sein, dass Schulen das Wahlpflichtfach Gebärdensprache als Wahlpflichtfach anbieten können?

Dr. Matthias Güldner, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

6.

24.09.15

Schulgeldfreiheit für Gesundheitsberufe

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Einführung einer Schulgeldfreiheit für Gesundheitsberufe?

Wie viele angehende Logopäden, Ergo- und Physiotherapeuten sind vom Schulgeld derzeit in welcher Höhe betroffen, und wer soll die bei Wegfall des Schulgeldes entstehenden Kosten gegebenenfalls übernehmen?

Bis wann wird der Senat den zugesagten runden Tisch zur Einführung der Schulgeldfreiheit in Bremen einsetzen?

Sandra Ahrens, Rainer Bensch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

7.

24.09.15

Zusätzliche Präventionsangebote im Bereich Salafismus schaffen

Wir fragen den Senat:

1. Welchen Umsetzungsstand hat das bei der Senatorin für Soziales angesiedelte „Präventionskonzept gegen religiös begründeten Extremismus und Islamfeindlichkeit“?
2. Bis wann wird mit der Umsetzung des Präventionskonzeptes gerechnet?
3. Welche zusätzlichen Mittel sollen in den Eckwerten des kommenden Doppelhaushaltes für das Projekt veranschlagt werden?

Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

8.

30.09.15

Überlastung der Standesämter durch kostenlose Dienstleistungen für Niedersachsen?

Wir fragen den Senat:

1. Wie hoch war in den vergangenen drei Jahren und im laufenden Jahr die absolute Zahl und der prozentuale Anteil der an Standesämtern im Land Bremen angezeigten Geburten, die zwar in Bremen durchgeführt wurden, die Eltern aber einen niedersächsischen oder ansonsten außerhalb Bremens liegenden Wohnsitz haben?
2. Wie hoch beziffert der Senat für diesen Bereich die Kosten für Registrierung und Ausstellung der gebührenfreien Geburtsurkunden?
3. Hat der Senat im Rahmen der derzeit angekündigten Intensivierung der Kooperationsbeziehungen zwischen Bremen und Niedersachsen, die wie beim Gastschulgeld auch Neubetrachtungen von finanziellen Ausgleichsmechanismen beinhaltet, die Absicht, Refinanzierungsmöglichkeiten für die an bremischen Standesämtern entstehenden Kosten zu prüfen?

Dr. Matthias Güldner, Wilko Zicht, Robert Bücking, Dr. Anne Schierenbeck,
Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

9.

02.10.15

Situation der Hebammen im Land Bremen

Wir fragen den Senat:

1. Welche Kenntnis hat der Senat bezüglich der Anzahl von vorliegenden Überlastungsanzeigen von in den Kliniken im Land Bremen angestellten Hebammen?
2. Welche Hinweise hat der Senat bezüglich der Anzahl von Berufsaufgaben von freiberuflichen Hebammen im Land Bremen in den letzten zwei Jahren?

Claudia Bernhard, Cindi Tuncel, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

10.

05.10.15

Veröffentlichung des Abstimmungsverhaltens des Senats im Bundesrat

Wir fragen den Senat:

1. Wann wird der Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) vom April 2015 umgesetzt, wonach der Senat sein Abstimmungsverhalten im Bundesrat „künftig umfassend und zeitnah nach jeder Bundesratssitzung auf der entsprechenden Website der Senatskanzlei öffentlich zu dokumentieren“?
2. Wie viele Sitzungen des Bundesrates haben seit dieser Beschlussfassung der Bürgerschaft (Landtag) stattgefunden?
3. Kann der Senat zusagen, den Beschluss der Bürgerschaft (Landtag) zur nächsten Bundesratssitzung am 16. Oktober 2015 umzusetzen?

Claudia Bernhard, Klaus-Rainer Rupp, Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

11.

06.10.15

Durch duale Ausbildung Flüchtlinge in den ersten Arbeitsmarkt integrieren

Wir fragen den Senat:

1. An welche Person(en) können sich Unternehmen wenden, wenn sie für das jetzige Ausbildungsjahr Flüchtlingen aus Erst- und Notaufnahmeeinrichtungen einen konkreten Ausbildungsplatz anbieten wollen?
2. Welche organisatorischen Voraussetzungen hat der Senat getroffen, um auf solche Angebote mit der Nennung potenziell geeigneter Bewerber zu reagieren, und in welcher Form bringt er ausbildungswillige Unternehmen und Flüchtlinge zusammen?
3. Soweit infolge der schnell angewachsenen großen Zahl von zu administrierenden Flüchtlingen bisher weder Zuständigkeiten noch organisatorische Voraussetzungen bestehen: wie geht der Senat mit den Unternehmensangeboten um, und welche Planung verfolgt er, um zeitnah die Integration von Flüchtlingen durch duale Ausbildung in den ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen?

Sybille Böschen, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD

12.

06.10.15

Wo bleibt die Zuweisungsrichtlinie für Schulen im Land Bremen?

Wir fragen den Senat:

Wie ist der aktuelle Sach- und Bearbeitungsstand zu der schon seit langem angekündigten, aber nach wie vor nicht vorliegenden, Zuweisungsrichtlinie für Schulen im Land Bremen?

Aus welchen Gründen hat sich die Erarbeitung der Zuweisungsrichtlinie so lange verzögert?

Wann ist nun eine Befassung der beteiligten Gremien geplant, und zu welchem Datum kann die Zuweisungsrichtlinie dann aller Voraussicht nach in Kraft treten?

Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU

13.

07.10.15

Parlamentarische Kontrolle in den Aufsichtsräten der Beteiligungs- und Eigengesellschaften

Wir fragen den Senat:

1. In welchen Beteiligungs- und Eigengesellschaften des Landes und der Stadtgemeinde Bremen waren in der letzten Legislaturperiode Mitglieder der Bürgerschaft in jeweils welcher Zahl vertreten?
2. Welche Aufsichtsratssitze in Beteiligungs- und Eigengesellschaften plant der Senat in dieser Legislaturperiode Mitgliedern der Bürgerschaft zur Verfügung zu stellen?
3. Ab wann wird die Besetzung bzw. Neubesetzung dieser Aufsichtsratssitze durch Mitglieder der Bürgerschaft erfolgen?

Kristina Vogt und Fraktion DIE LINKE

14.

07.10.15

Volksfeste in Bremen bewahren - Beschluss vom 23. April 2015 umsetzen

Wir fragen den Senat:

1. Wie ist der Stand der Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft (Landtag) vom 23. April 2015 (Beschlussprotokoll 81. Sitzung, Nr. 18/1352) vor dem Hintergrund des zeitnah stattfindenden Bremer Freimarkts?
2. Welche Fortschritte konnten hinsichtlich einer bundeseinheitlichen Regelung, die die rechtliche Voraussetzung für den Bestandsschutz alter Anlagen sicherstellt, sofern keine neuerlichen Gefahrenmomente entdeckt werden konnten, bereits erzielt werden?
3. Welche Konsequenzen haben die derzeitigen gesetzlichen Grundlagen für den nächsten Freimarkt in Bremen, die geplanten Fahrgeschäfte und die Einbindung der Verbände im Rahmen der Betreuungs- und Zulassungsverfahren des Veranstalters?

Andreas Kottisch, Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD